



»Tschüss Teilortswahl« ist Motto und Liedtext der Gruppe, die sich für die Abschaffung der Unechten Teilortswahl einsetzt. Mit dabei sind Jürgen Fischer (von rechts), Walter Klett (einziger Nicht-Stadtrat), Samuel Vasiliadis, Alexander Veas und Jürgen Lehmann. Nicht auf dem Foto ist ihr Mitstreiter Hannes Reis, ehemaliger Stettener Ortsvorsteher und derzeitiger Stadtrat.

Foto: privat

## Liedtitel: »Tschüss Teilortswahl«

**Bürgerentscheid** | Auch die Befürworter der Abschaffung machen nun mobil / Lied aufgenommen

Jede Hechinger Stimme soll gleich viel zählen, der Wohnort soll keine Rolle spielen, wenn jemand für den Stadtrat kandidiert – mit dieser Forderung bildet nun eine Gruppe in Hechingen ein Gegengewicht zu jenen, die die Unechte Teilortswahl beibehalten wollen.

■ Von Klaus Stopper

Hechingen. Jürgen Fischer, Hannes Reis, Samuel Vasiliadis, Alexander Veas, Jürgen Lehmann, Walter Klett – es stehen bekannte Namen auf den Flugblättern, mit denen eine Gruppe nun jenen Paroli bieten will, die die Abschaffung der Unechten Teilortswahl bekämpft. Sie haben sogar schon ein Lied aufgenommen, mit dem sie auf der Straße und im Internet auftreten wollen: »Tschüss Unechte Teilortswahl« ist der Titel.

Die meisten von ihnen sind Stadträte. Klett und Reis wohnen selbst in einem Ortsteil. Alle eint sie das Gefühl, als Kommunalpolitiker in erster Linie Hechinger sein zu wollen und nicht Vertreter bestimmter Stadt-Quartiere.

Bekanntlich wird in Hechingen am Bundestags-Wahlsonntag auch per Bürgerentscheid abgestimmt, ob die Unechte Teilortswahl abgeschafft wird. Sie sichern den Stadtteilen Sitze im Stadtrat, unabhängig vom Stimm-ergebnis. In einem fiktiven Beispiel würde in Beuren mit seinen nicht mal 200 Einwohnern bei nur einem Kandidat eine einzige Stimme für den Einzug in den Stadtrat reichen. Der Gemeinderat hat entschieden, dieses Wahlsystem abzuschaffen. Eine Initiative in der Stadt hat nun einen Bürgerentscheid durchgesetzt, um über diesen Beschluss abzustimmen. Am Mittwoch traf sich nun die Gruppe, die gegen die Teilortswahl ist, und schilderte im

Gespräch mit unserer Zeitung ihre Sichtweise.

»Die Bedeutung eines Stadtteilvertreters im Gemeinderat wird überschätzt«, erklärt Hannes Reis, einst Stettener Ortsvorsteher und derzeit Bunten-Gemeinderat. Einzelne Stettener könnten dort gar nichts ausrichten. Wichtig sei der Ortsvorsteher, der direkt mit der Stadtspitze verhandelt, und der Ortschaftsrat. »Und an dieser Institution will niemand rütteln«, versichert er.

**Jemand kann mit einer Handvoll Stimmen gewählt sein**

»Die Ortsteile brauchen keinen Vertreter, der nur für den Ortsteil spricht«, sagt Alexander Veas. Stadträte müssen allesamt ausschließlich den Interessen der Gesamtstadt verpflichtet sein. Ob sie in der Kernstadt oder in den Stadtteilen wohnen, dürfe nicht ausschlaggebend sein, wie jemand abstimme.

Walter Klett, bekannter SPD-Aktivist in Hechingen, weist auf ein Problem der Unechten Teilortswahl hin. In Beuren, das nicht mal 200 Einwohner zählt, hat die SPD mit Jürgen Fischer einen am Start, der die Stadtteil-Karte gar nicht braucht, um gewählt zu werden. Würden dort aber völlig Unbekannte kandidieren, könnte bei nicht mal 200 Einwohnern jemand bereits mit einer Handvoll Stimmen gewählt sein, während andere anderswo mit tausenden Wählerstimmen leer ausgehen. »Das ist nicht gerecht«, meint er. Zudem ergibt sich durch die Komplexität des Systems mit Ausgleichsmandaten das Problem, dass der Gemeinderat auf über 40 Mitglieder anschwellen könnte.

Samuel Vasiliadis, Nachwuchs-Stadtrat auf der Bunten-Liste, wundert sich sowieso über die Teilortswahl. Er selbst ist in der Stadt vor allem über sein Engagement bei den Pfadfindern und in Vereinen bekannt. Dadurch

schätzen ihn viele als kompetenten Vertreter ein. Sein Wohnort spiele dagegen überhaupt keine Rolle, auch nicht für seine Arbeit als Stadtrat.

Weiteres Argument der Gruppe: Die Unechte Teilortswahl führt zu einem hohen Anteil ungültiger Stimmen. Wer aus Versehen zu viele Stadtteil-Räte ankreuzt, rutscht in die Rubrik »Ungültige«. Andersrum dürfen pro Stadtteil auch nur eine begrenzte Zahl von Kandidaten auf eine Liste. Hätte beispielsweise die CDU in Stetten zehn kompetente Kandidaten, dürften die meisten von ihnen nicht auf der Liste kandidieren. Die Aktivisten haben noch mehr Argumente. Sie wollen mit verschiedenen Aktivitäten wie Auftritten auf Märkten und Veranstaltungen oder Flugblätter-Verteilen für ihre Meinung werben. Erstmals ist zwar etwas Sommerferienpause. Aber Ende August wird der Wahlkampf engagiert beginnen.

## Neues VHS-Programm erscheint diesen Samstag

**Bildung** | Thema Nachhaltigkeit steht im Wintersemester im Mittelpunkt / Hochschulrektor zu Gast

Hechingen. Den ersten Teil der Programmübersicht der Volkshochschule Hechingen (VHS) für das Wintersemester 2021/22 erhalten alle Haushalte im Stadtgebiet mit der Post. Der zweite Teil des Semesterprogramms erscheint Anfang November.

Vieles hat sich pandemiebedingt verändert. Wechselt sonst das VHS-Schwerpunktthema mit dem Semester, so ist es dieses Mal gleichgeblieben. Ein Grund könnte sein, dass das Thema Nachhaltigkeit besonders ergiebig ist. Die Volkshochschule versteht Nachhaltigkeit in ökologisch, ökonomisch und sozialer Hinsicht. Weiterbildung soll Menschen zu zukunftsfähigem Denken befähigen und in die Lage versetzen, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu verstehen und auf dieser Grundlage verant-

wortliche Entscheidungen zu treffen.

Dazu hat die VHS Experten vor Ort gewonnen: Bastian Kaiser, Direktor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, wird eine kurze Geschichte des Nachhaltigkeitsbegriffs erzählen und am Umgang mit unseren Wäldern in der Klimakrise die heutige Bedeutung hinterfragen. Ein Sensenkurs, eine Wildpflanzenwanderung oder ein Kochkurs laden zum aufmerksamen und schonenden Umgang mit den Ressourcen vor der eigenen Haustür ein.

**Anmeldungen sind erst ab dem 30. August möglich**

Ergänzt wird das Programm von Veranstaltungen der Kooperationspartner im Wei-

ter!Bildungsnetz Hechingen.

Die Initiative Alte Synagoge und die evangelische Erwachsenenbildung Balingen/Sulz organisieren ein interreligiöses Gespräch dreier Weltreligionen. St. Luzen liefert eine Anleitung zum Glückseligsein aus der Bergpredigt. Der Verein Bildung und Dialog Hohenzollern bietet einen Vortrag zum veganen Lebensstil. Darüber hinaus finden sich im Programm neben den bewährten Kreativ-, Gesundheits- und EDV-Kursen sowie diversen Beratungsangeboten einige neue Themen: Praxiswerkstätten der Projektreihe gesundaltern@bw vermitteln praktische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen, Vorträge geben Einblicke in 1700 Jahre jüdische Literatur.

Neu im Programm sind zudem Kreistanz, Strong Na-



Neu im Programm ist unter anderem der Kurs Podcasts und Videobeiträge gestalten. Symbolfoto: Maurer

tion, T-Shirts drucken, Roboter programmieren, Podcasts und Videobeiträge gestalten. Außerdem ist wieder die Reihe vhs.wissen live mit Onlinevorträgen von international bekannten Wissenschaftlerinnen vertreten.

Die Verwaltung der VHS ist bis zum 29. August geschlossen. Anmeldungen werden ab dem 30. August nach Eingangsdatum bearbeitet. Wer bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse angibt, erhält eine Anmeldebestätigung.

## Kontrolle über Auto verloren

Hechingen. Glück im Unglück hatte ein 19-Jähriger, der am Mittwochabend auf der B32 in Richtung Hechingen unterwegs war. Im Bereich der Anschlussstelle Hechingen-Mitte verlor der junge Mann aus noch unbekannter Ursache auf der nassen Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto musste im Anschluss abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 14000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt.

## Lego-Schau noch ein Monat offen

Hechingen. Die Lego-Ausstellung im Hohenzollerischen Landesmuseum präsentiert noch bis zum 12. September Kreationen des Vereins Schwabenstein 2x4 aus Stuttgart. Zu sehen sind unter anderem die fast vollständige Sammlung aller jemals erschienenen StarWars-Figuren, eine 16 Quadratmeter große Mittelalter-Anlage, die nachgebaute Villa Eugenia und vieles mehr. Aufgrund des großen Zuspruchs der Ausstellung an Wochenenden sollten Besucher auch die Öffnungstage Mittwoch bis Freitag nutzen. Besucher können auch am Bau eines Riesens Hohenzollern-Wappens aus Lego mitbauen. Kinder bis zwölf Jahren haben freien Eintritt. Derzeit ist kein 3-G-Nachweis beim Eintritt erforderlich.

## Hechingen

- Die Stadtbücherei hat heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
- Das Hallen-Freibad hat von 7 bis 9 Uhr, von 10 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr offen.
- Das Hohenzollerische Landesmuseum hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## Partyband macht am Sonntag Stimmung

Hechingen. Die Partyband »The Mantics« spielt Evergreens, Oldies, Schlager sowie aktuelle Rock- und Pop-Hits diesen Sonntag, 8. August, von 13 bis 16 Uhr im Hofgut Domäne. Freuen können sich die Besucher auf stimmungsvolle Stunden mit einmaligen musikalischen Leckerbissen. Der Eintritt ist frei.

## TTC lädt ein zum Training

Hechingen. Der Tischtennisclub Hechingen hat seinen Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Der TTC Hechingen lädt alle Interessierten aus Hechingen und den Ortsteilen zum Spielen ein: Wer also Lust hat, darf mittwochs von 18 bis 22 Uhr zum Tischtennis spielen in die Schlossbergturnhalle bei der Grundschule kommen.

## Im Notfall

**NOTRUFNUMMERN**  
Polizei: 110  
Rettungsdienst: 112

**APOTHEKEN**  
Brücken-Apotheke Dußlingen:  
Austraße 1, 07072/2635

## Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07433/90 18 25  
redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de  
Anfragen zur **Zustellung**:  
0800/7807802 (gebührenfrei)